

Ergeht an:
 BVA-Mitglieder
 Alle Landesinnungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13
 E lebensmittel.natur@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter
 DI Lorencz/Wiry

Durchwahl
 3192

Datum
 16.04.2018

RUNDSCHREIBEN 038/2018

Öffentlichkeitsarbeit	Workshop	
Betrifft: Drohnen-Workshop vom 12.04.2018		Frist:
Kurzinfo: Im Rahmen des E-DAY 2018 wurde ein Drohnen-Workshop abgehalten		

Am 12.4.2018 fand am E-Day der Programmpunkt der Bundessparte Gewerbe und Handwerk „DAS FLIEGENDE AUGE - GEWERBLICHER EINSATZ VON FLUGDROHNEN“ statt. Die Veranstaltung war ein Hotspot im Rahmen des E-Day.

Die dort gezeigten Präsentationen können Sie über <https://we.tl/2x7hdOGO8m> downloaden.

Eine zusammenfassende Presseaussendung über den E-Day finden Sie hier:
<https://news.wko.at/news/oesterreich/Das-war-der-E-Day:18:-Jede-Menge-praktischer-Nutzen-fuer-.html>

Nachstehend auch noch eine auf die Veranstaltung zugeschnittene Presseaussendung:

APA0466 5 CI 0368 Do, 12.Apr 2018
 Luftfahrt/Verkehrsinfo/Recht/Austro Control/Österreich

Drohnen als wichtiges Werkzeug in der Arbeitswelt
 Utl.: WKÖ informierte über gewerbliche Nutzungsmöglichkeiten von Drohnen - Europäische Regelungen werden derzeit erarbeitet
 Wien (APA)

Drohnen sind längst mehr als ein Spielzeug, denn sie werden auch gewerblich eingesetzt. Oft können die unbemannten Flugobjekte klassische Arbeiten schneller, effizienter und ohne das Risiko für Personenschäden erledigen. Über Anwendungsbeispiele

und die gesetzlichen Grundlagen informierte die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) im Rahmen des E-Days am Donnerstag.

"Wir sehen unsere Drohnen als Werkzeug," sagte Philipp Knopf, Geschäftsführer von Skyability. Sein Unternehmen bietet verschiedene Dienstleistungen an, bei denen unterschiedliche Drohnen zum Einsatz kommen. Das Equipment reicht für das Fotografieren von Windkraftanlagen, aber auch zur Vermessung ganzer Städte. Sogenannte Orthofotos mit einem Laserscanner hätten eine solche Genauigkeit, dass man eine Zwei-Euro-Münze auf einem mehrere Hektar großen Areal erkennen könne. Ebenso kommen Drohnen mit Wärmebildkameras zum Einsatz. So kann bei großen Solaranlagen mit wenig Aufwand festgestellt werden, welche Zellen defekt sind und ausgetauscht werden müssen. Drohnen-Flüge sind aber nicht immer und überall möglich. "Die rechtliche Situation in Österreich ist tough", sagte Knopf. Er empfiehlt lieber einen professionellen Dienstleister zu suchen, anstelle rechtliche Konsequenzen zu befürchten.

Denn wird das Luftfahrtsgesetz verletzt, können Strafen bis zu 22.000 Euro auf den Drohnen-Piloten zukommen. Um sich mit dem Flugverhalten vertraut zu machen und die rechtlichen Grundlagen zu erlernen, empfehlen Hannes Fischler und Dominique Niederkofler von Air&More, Trainingskurse zu besuchen. Die Anbieter der ersten Drohnenversicherung Österreichs haben dafür ein eigenes Online-Portal geschaffen, in das sich jeder Anbieter kostenlos einschreiben kann.

Da es keine internationalen Bestimmungen für den Betrieb von Drohnen gibt, arbeitet die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) derzeit an einer EU-weiten Regelung. Laut einem Vorschlag soll das zulässige Gesamtgewicht von bewilligungsfreien "Spielzeug-Drohnen" statt 250 Gramm derzeit in Österreich bis zu ein Kilogramm betragen dürfen. Außerdem soll die maximale Flughöhe (statt 30 Meter) bis zu 50 Meter betragen dürfen. Ein dauerhafter Sichtkontakt wird aber weiterhin verpflichtend sein. Zusätzlich müssen alle Drohnen in dieser Kategorie mit einem Geofencing-System ausgestattet werden. So soll sich die Drohne automatisch an festgelegte Sperrzonen halten.

(S E R V I C E - Karte der Flugbeschränkungen in Österreich: <https://map.dro-nespace.at/>, Drohnenkurse in Österreich: <https://www.drohnenkurs.com/>)

Freundliche Grüße

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.
Bundesinnungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
Geschäftsführerin